

Crümmersfeld wird aufgeräumt!

Die deutschen Vereine steuern für die Tornado-Opfer Hilfe bereit bei.

Vor fast einem Viertel Jahrhundert, am 31. Mai 1889, wurde die Stadt Johnston, Pennsylvania, von einem furchtbaren Unglück betroffen.

So etwas vergißt man nie. Die Bürger von Johnston wissen aus eigener Erfahrung oder die jüngeren durch lebhaftes Ueberleben, was Katastrophen zu bedeuten haben.

Das Unternehmungsziel ist so gut im Gange, daß alle Provisionen bald nur im Auditorium abgefordert werden.

An den Auftragsarbeiten am Samstag und Sonntag werden sich voraussichtlich über 3500 freiwillige Arbeiter beteiligen.

Bezüglich der finanziellen Hilfe ist zu vermerken, daß die kommissarischen Fälle zuerst vom Wiederherstellungskomitee in der Stadthalle gehandelt werden.

Was die Versicherungen angeht, so behaupten eine Anzahl Leute, daß ihr Grundbesitz durch Blitzschlag in Brand geriet.

Der Verein Kaffeebrüher hat \$25 für den Hilfsfond bewilligt. Die Hermannloge No. 96 A. O. U. W. hat gestern Abend \$5 bewilligt für den Hilfsfond.

Die Damen von Wilmersdorf haben \$4000 für die Tornado-Opfer.

Eine Zahl Geschäftsleute sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Die Tornado-Opfer sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Präsident Wilson und der Tarif.

Bill kommt Samstag vor Caucus. — Zoll auf Wolle mit 15c bemessen.

Washington, 4. April.—Präsident Wilson hielt heute eine lange Konferenz mit Oscar Underwood, Vorsitzender des Wege- und Mittel-Komitees, über die Tarif-Bill ab, welche am Samstag dem Haus-Caucus vorgelegt wird.

Der Präsident wünscht alle Fälle, die zur Steuerung beitragen, herabgesetzt, wenn nicht völlig aufgehoben zu sehen.

Expresse-Gesellschaften protestieren. Ihr Schaden durch Paketpost wird jährlich auf \$25,000,000 geschätzt.

Washington, 4. April.—Durch Geschäfts-Verluste infolge der Einführung der Paketpost, sowie durch die androhte Reduzierung der Gebühren, wie sie von der Zwischenstaatlichen Handels-Kommission vorgeschlagen sind, wird den Expresse-Gesellschaften, sowie den Eisenbahnen ein jährlicher Schaden von \$25,000,000 entfallen.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön Abends und Samstag; wärmer Samstag.

überweisen. Bisher sind dem Nelson Hilfsfond \$489,200 zugegangen. Bundes Senator Norris von Nebraska beauftragt gestern den Tornado-Komitee.

Beim Centralverband eingelaufene Beträge für die Tornado-Opfer. Dem Centralverband gingen folgende Zuschriften zu:

Hartington, Neb., 3. April. German American Alliance, Hilfsauschuß, 1311 Howard Str., Omaha, Geleitete Herren: Einliegend Dankanweisung über \$10.00 für die Notleidenden in Omaha.

Grand Island, Neb., 3. April. Herrn Val. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes, Werther Herr: Beilegend \$25 vom Deutschen Wanderverein für Unterstützung der Tornado-Notleidenden.

Der Verein Kaffeebrüher hat \$25 für den Hilfsfond bewilligt. Die Hermannloge No. 96 A. O. U. W. hat gestern Abend \$5 bewilligt für den Hilfsfond.

Die Damen von Wilmersdorf haben \$4000 für die Tornado-Opfer.

Eine Zahl Geschäftsleute sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Die Tornado-Opfer sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Die Tornado-Opfer sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Satisfaktion für Sobit.

Kaiser einigt sich mit dem Kabinets-Mitglied. — Kronprinz bleibt in Danzig-Demonstration in München für Wehrvorlage. — Admiral Banditsin pensioniert.

Berlin, 4. April.—Herr Sobit, dessen Fall wiederholt die Gerichte beschäftigt hat und welcher in allen Instanzen oblagte, erhält eine Befreiungssumme von 120,000 Mark. Dafür gibt er sofort die Pacht des Vorwerks auf, deren Gültigkeit erst nach Ablauf von fünf Jahren erlöschen würde.

Der Kaiser hat sich mit dem Kabinets-Mitglied einigt, den Kronprinz in Danzig-Demonstration in München für Wehrvorlage zu unterstützen.

Admiral Banditsin pensioniert. Der Kaiser hat sich mit dem Kabinets-Mitglied einigt, den Kronprinz in Danzig-Demonstration in München für Wehrvorlage zu unterstützen.

Wetterbericht. Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön Abends und Samstag; wärmer Samstag.

überweisen. Bisher sind dem Nelson Hilfsfond \$489,200 zugegangen. Bundes Senator Norris von Nebraska beauftragt gestern den Tornado-Komitee.

Beim Centralverband eingelaufene Beträge für die Tornado-Opfer. Dem Centralverband gingen folgende Zuschriften zu:

Hartington, Neb., 3. April. German American Alliance, Hilfsauschuß, 1311 Howard Str., Omaha, Geleitete Herren: Einliegend Dankanweisung über \$10.00 für die Notleidenden in Omaha.

Grand Island, Neb., 3. April. Herrn Val. J. Peter, Präsident des Staatsverbandes, Werther Herr: Beilegend \$25 vom Deutschen Wanderverein für Unterstützung der Tornado-Notleidenden.

Der Verein Kaffeebrüher hat \$25 für den Hilfsfond bewilligt. Die Hermannloge No. 96 A. O. U. W. hat gestern Abend \$5 bewilligt für den Hilfsfond.

Die Damen von Wilmersdorf haben \$4000 für die Tornado-Opfer.

Eine Zahl Geschäftsleute sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Die Tornado-Opfer sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Die Tornado-Opfer sind bereit, ihre Einnahme am Samstag dem Nelson Hilfsfond zu überlassen.

Zeppelin IV. in Frankreich!

Deutsches Luftschiff landet auf französischem Manöverfeld. — Offiziere verhaftet.

Lüneville, 4. April.—Das deutsche Militär-Luftschiff „Zeppelin der Vierte“ landete gestern Nachmittag auf französischem Manöverfeld.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Gov. unterzeichnet Schulvorlage.

Der Vater derselben, Herr Sommer, gestorbt.

Nachstehender Brief ist Herrn C. A. Sommer, dem Vorsitzenden des Schulkomitees des Staatsverbandes von dem Privatsekretär des Gouverneurs Herrn Morrissey zugegangen:

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren. Ihnen alles Glück und allen Erfolg wünschend, finden Sie die Feder einliegend vor.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

„Herr Excellenz Gouverneur Morehead hat die Gesetzentwürfe No. 130 unterzeichnet. In Anbetracht der Arbeit, die Sie, geehrter Herr, für die Annahme der Vorlage gethan haben, hat er mich angewiesen, Ihnen die Stabsheft, mit welcher er die in beiden Häusern angenommene Gesetzentwürfe unterzeichnet hat, zum Ansehen zu verehren.“

Omahaer Studentin preisgekrönt.

Frl. Roe erhält zum zweiten Male den ersten Preis für teutonische Sprachkunde.

Aus Philadelphia kommt die Nachricht, daß der Preis für wissenschaftliche Leistung in teutonischer Sprachkunde Frl. Rosa Blanche Roe von Omaha zuerkannt worden ist.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Benefiz für Cornado-Opfer!

Die Veranstaltung der deutschen Sängerkörner am Sonntag Abend im Lyric Theater sollte stark besucht werden.

Im Lyric Theater, Ecke Barnum und 19. Straße, findet am kommenden Sonntag Abend, den 6. April, das große Konzert und die Operettenaufführung des Omaha Musikvereins zum Besten der Tornado-Opfer statt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.

Die Besatzung wurde verhaftet. Die Offiziere wurden in der Umgegend umgeben und aufgeführt.